		Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : HTH SPA OXY LONG

Eindeutiger
Rezepturidentifikator (UFI) : J79H-AYW8-TG8E-C0S4

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des
Gemisches : Wasseraufbereitungschemikalie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Innovative Water Care Europe SAS
9 Avenue Marie Curie
37700 La Ville-aux-Dames
Frankreich

Solenis Switzerland GmbH
Mühlentalstrasse 38
8200 Schaffhausen
Schweiz

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person: HazardCommunication@solenis.com

Produktinformation
+33 (0)2 47 23 43 00

1.4 Notrufnummer

Europa: NCEC +44 (0)1235 239 670, Afrika und Naher Osten: NCEC +44 (0)1235 239 671 , oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 145, +41 44 251 51 51(international)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs


Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

H315: Verursacht Hautreizungen.

		Seite: 2
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Langfristig (chronisch)
gewässergefährdend, Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger
Wirkung.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder
Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und
befolgen Sie diese.

Prävention:

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz
tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN
AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Eventuell vorhandene
Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/
Arzt anrufen.

Entsorgung:


P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten
Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)
Aluminiumsulfat
Dikaliumperoxodisulfat
Kaliumhydrogensulfat

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH208 Enthält Dikaliumperoxodisulfat.

		Seite: 3
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.


Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	70693-62-8 274-778-7	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 90 - <= 100
Aluminiumsulfat	10043-01-3 233-135-0	Met. Corr. 1; H290 Eye Dam. 1; H318	>= 5 - < 10
Kaliumhydrogensulfat	7646-93-7 231-594-1	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	>= 3 - < 5
Dikaliumperoxodisulfat	7727-21-1 231-781-8	Ox. Sol. 3; H272 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 1.130 mg/kg	>= 2,5 - < 5
POTASSIUM	7790-62-7	Acute Tox. 3; H331	>= 2,5 - < 3

		Seite: 4
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

PYROSULFATE	232-216-8	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318	
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Magnesiumcarbonat	546-93-0 208-915-9		>= 1 - < 2,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.


ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung , ärztliche Betreuung aufsuchen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
- Nach Verschlucken : Arzt aufsuchen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)

		Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Reizung (Nase, Hals, Atemwege)
Husten
Atemnot
Lungenödem (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe)
Atemversagen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel
Schaum

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.


Gefährliche Verbrennungsprodukte : Schwefeloxide
Chlor
Aluminiumoxide
Säuredämpfe
Schwefeloxide
Stickoxide (NOx)
Kaliumoxid
toxische Dämpfe
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO2)
Metalloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

		Seite: 6
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Das Einatmen von Staub vermeiden.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.


6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Nicht rauchen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

		Seite: 7
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Hygienemaßnahmen : Das Einatmen von Staub vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Empfohlene Lagerungstemperatur : <= 35 °C

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Magnesiumcarbonat	546-93-0	MAK-Wert (alveolengängiger Staub)	3 mg/m ³	CH SUVA

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Dikaliumperoxodisulfat	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	2,06 mg/m ³
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Einatmen	systemische, Kurzzeit	590 mg/m ³
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	2,06 mg/m ³
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Haut	Langzeit - systemische Effekte	18,2 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Haut	systemische,	400 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 18.03.2026

Druckdatum: 11.05.2026


SDB-Nummer: R1601161

HTH SPA OXY LONG

Version: 1.3

898233

			Kurzzeit	
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Arbeiter	Haut	Langzeit - lokale Effekte	0,102 mg/cm2
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Haut	Lokale, kurzfristige	2,248 mg/cm2
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	1,03 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Einatmen	systemische, Kurzzeit	295 mg/m3
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	1,03 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Einatmen	Lokale, kurzfristige	295 mg/m3
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Bevölkerung	Haut	Langzeit - systemische Effekte	9,1 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Haut	systemische, Kurzzeit	200 mg/kg
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Bevölkerung	Haut	Langzeit - lokale Effekte	0,051 mg/cm2
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Haut	Lokale, kurzfristige	1,124 mg/cm2
Anmerkungen:	Akute Toxizität			
	Bevölkerung	Oral	Langzeit - systemische Effekte	9,1 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Oral	systemische, Kurzzeit	30 mg/kg
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
POTASSIUM PYROSULFATE	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	0,13 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Einatmen	systemische, Kurzzeit	0,26 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Arbeiter	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	0,13 mg/m3
Anmerkungen:	Reizung der Atemwege			
	Arbeiter	Einatmen	Lokale, kurzfristige	0,26 mg/m3
Anmerkungen:	Reizung der Atemwege			
	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	0,065 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			
	Bevölkerung	Einatmen	systemische, Kurzzeit	0,13 mg/m3
Anmerkungen:	Toxizität bei wiederholter Verabreichung			

		Seite: 9
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

	Bevölkerung	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	0,065 mg/m ³
Anmerkungen:	Reizung der Atemwege			
	Bevölkerung	Einatmen	Lokale, kurzfristige	0,13 mg/m ³
Anmerkungen:	Reizung der Atemwege			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Belüftung (allgemeine und / oder lokale Absaugung) zur Einhaltung der Grenzwerte sorgen (falls zutreffend).
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle: : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz (EN ISO 16321) : Eine Laborschutzbrille und Gesichtsschutz zum Schutz von Augen und Haut vor Schwebstaub tragen.
Stellen Sie die Nähe einer Augenwaschstation in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz sicher.

Handschutz (EN ISO 374)

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.


Haut- und Körperschutz (EN 14605) : Wenn notwendig tragen:
Sicherheitsschuhe
Staubdichte Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Tragen Sie verschleißfeste Handschuhe (Ihren Lieferanten für Sicherheitseinrichtungen befragen)
Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

Atemschutz (EN 136, EN 143, EN 14387) : Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Staubschutzmasken empfohlen bei Staubkonzentration oberhalb 10 mg/m³.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften


9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Tablette

		Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Farbe	:	weiß
Geruch	:	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

		Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

- Metallkorrosionsrate : Nicht korrosiv gegenüber Metallen.
- Partikelgröße : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.


10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze
Hitze, Flammen und Funken.
Feuchtigkeitsexposition.

Halten Sie Abstand zu Wärmequellen, offenen Flammen, Funken und anderen Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Säuren
Aldehyde
Alkalimetalle
Ammoniumsalze
Aluminium
Basen
Brennbarer Stoff
Kupfer
Kupferlegierungen
Cyanide
nach Formaldehyd
Halogene
Eisen
Isocyanate
Blei
Bleilegierungen
Magnesium
Metallsalze
metallisches Quecksilber
Oleum
organische Anhydride
Organische Materialien
oxidierbare Substanzen

		Seite: 12
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Pulverförmige Metalle
 Reduktionsmittel
 starke Basen
 Starke Oxidationsmittel
 Zink

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Schwefeloxide
 Chlor
 Aluminiumoxide
 Stickoxide (NOx)
 toxische Dämpfe
 Kaliumoxid
 Kohlenmonoxid
 Kohlendioxid (CO2)
 Metalloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 200 - 2.000 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 423
 Bewertung: Die Komponente / Gemisch wird als akute orale Toxizität, Kategorie 4 eingestuft.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5 mg/l
 Expositionszeit: 4 h
 Testatmosphäre: Staub/Nebel
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 11.000 mg/kg


 LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
 Bewertung: Durch Hautabsorption nicht als akut giftig unter GHS klassifiziert.

Aluminiumsulfat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): > 2.000 - < 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Kaliumhydrogensulfat:

		Seite: 13
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Akute inhalative Toxizität : Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Dikaliumperoxodisulfat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.130 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich): > 42,9 mg/l
Expositionszeit: 1 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Anmerkungen: Aerosol

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 10 g/kg

POTASSIUM PYROSULFATE:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Korrosiv bei oraler Aufnahme

Akute inhalative Toxizität : Bewertung: Die Komponente / Mischung wird als akute Giftigkeit beim Einatmen, Kategorie 3 eingestuft.
Anmerkungen: Verätzt das Atemsystem.

Magnesiumcarbonat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 420
Bewertung: In Prüfungen der akuten orale Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Spezies : menschliche Haut
Methode : Hautverätzung: Test mit künstlichem Hautmodell
Ergebnis : Hautreizung

Anmerkungen : Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):


Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

Aluminiumsulfat:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Nicht hautreizend

Kaliumhydrogensulfat:

Ergebnis : Ätzend

		Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Dikaliumperoxodisulfat:

Spezies : Kaninchen
 Ergebnis : Nicht hautreizend

POTASSIUM PYROSULFATE:

Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

Magnesiumcarbonat:

Ergebnis : Leicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):

Ergebnis : Ätzend für die Augen

Aluminiumsulfat:

Spezies : Kaninchen
 Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
 Ergebnis : Ätzend für die Augen

Kaliumhydrogensulfat:

Ergebnis : Ätzend für die Augen

Dikaliumperoxodisulfat:

Ergebnis : Leicht augenreizend

POTASSIUM PYROSULFATE:

Ergebnis : Ätzend für die Augen

Magnesiumcarbonat:


Ergebnis : Leicht augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Ergebnis : Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

		Seite: 15
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
 Spezies : Meerschweinchen
 Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Dikaliumperoxodisulfat:

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Aluminiumsulfat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
 Testsystem: Salmonella typhimurium
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja

Art des Testes: Ames test
 Testsystem: Escherichia coli
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja


Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
 Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja

Art des Testes: Mikronukleus-Test
 Testsystem: menschliche Lymphozyten
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
 Ergebnis: negativ
 GLP: ja

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

		Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 53 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: semistatischer Test
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203


LC50 (Cyprinodon variegatus (Schafskopfbrasse)): 1,09 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: EPA OPPTS 850.1075

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,5 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: semistatischer Test

LC50 (Mysidopsis bahia (Garnele)): 1,18 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1 mg/l
 Endpunkt: Wachstumshemmung
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,5 mg/l
 Endpunkt: Wachstumshemmung
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

		Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 0,889 mg/l
(Chronische Toxizität) Expositionszeit: 37 d
Spezies: Cyprinodon variegatus (Schafskopfbrasse)
Art des Testes: Durchflusstest

Aluminiumsulfat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Basierend auf ähnlichen Produkten

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 100 mg/l
Endpunkt: Wachstumshemmung
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 180 min
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
GLP: ja
Anmerkungen: Basierend auf ähnlichen Produkten

Dikaliumperoxodisulfat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 76,3 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.


Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 133 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

		Seite: 18
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Aluminiumsulfat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Dikaliumperoxodisulfat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Magnesiumcarbonat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: < 0,3
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Aluminiumsulfat:

Bioakkumulation : Spezies: Salmo salar
Expositionszeit: 60 d
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 76 - 190
Methode: Durchflusstest

Spezies: Salmo salar
Expositionszeit: 45 d
Konzentration: 0,264 mg/l
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 362
Methode: Durchflusstest

Magnesiumcarbonat:


Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

		Seite: 19
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden.


ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: Kein Gefahrgut

ADN: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

		Seite: 20
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Kein Gefahrgut

ADN: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Kein Gefahrgut

ADN: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: Kein Gefahrgut

ADN: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG-Code: Kein Gefahrgut

IATA-DGR: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR: Nicht anwendbar

ADN: Nicht anwendbar

RID: Nicht anwendbar

IMDG-Code: Nicht anwendbar

IATA-DGR: Nicht anwendbar


14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

		Seite: 21
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar


Verordnung, ChemPICV (814.82) : Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV) ohne VOC-Abgabe

Inhaltsstoffe, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

- TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- TSCA : Entfällt
- AIIC : Alle Komponenten sind im Inventar aufgeführt, es gelten gesetzliche Verpflichtungen/Einschränkungen
- DSL : Entfällt
- ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- PICCS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

		Seite: 22
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 18.03.2026

Einstufung des Gemisches:

Acute Tox. 4	H302
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Chronic 3	H412

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Rechenmethode


Volltext der H-Sätze

H272	: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290	: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H331	: Giftig bei Einatmen.
H334	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Met. Corr.	: Korrosiv gegenüber Metallen
Ox. Sol.	: Oxidierende Feststoffe
Resp. Sens.	: Sensibilisierung durch Einatmen
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
CH SUVA	: Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
CH SUVA / MAK-Wert	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über

		Seite: 23
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden


Zentrale Literaturreferenzen und Datenquellen

Interne Daten von SOLENIS

Interne Daten von SOLENIS einschließlich eigener und gesponserter Testberichte

Die UNECE verwaltet regionale Vereinbarungen, in denen die harmonisierte Einstufung für Beschriftung (GHS) und Transport umgesetzt wird.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses

 Solenis TM		Seite: 24
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 18.03.2026
		Druckdatum: 11.05.2026
		SDB-Nummer: R1601161
HTH SPA OXY LONG		Version: 1.3
898233		

Sicherheitsdatenblatt wurde durch die Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Solenis (Environmental Health and Safety Department) erstellt.

CH / DE